



Still ruht der See

Geselliges Scherzlied - Worte u. Weise volkstümlich

S. Horst Best

Ruhig - frei im Vortrag

Solo



1. Still ruht der See, er sitzt im
2. Still ruht der See, er schwankt nach
3. Still ruht der See, er liegt im



Wirts - haus, sein Gläs - chert schon wie - der leer,
Hau - se, sein Weib, das schneft ganz fürch - ter - lich.
Bet - te, doch hebt die Decke er in die Höh'.

Chor



1. Sein Freund, der noch ein - nes trin - ken,
2. Ach, liebes Weib, mach kei - ne Flau - sen,
3. Vor sei nem Bett am an - dern Mor - gen,

Solo



a - ber ach sein Ma - gen leid's nicht mehr.
m - doch zu - erst ein we - nig Licht,
a - ber ach, a - ber ach, still ruht der See,

Chor



a - ber ach sein Ma - gen leid's nicht mehr.
ich find mein Bett im Dun - keln nicht.
a - ber ach, a - ber ach, still ruht der See.